

Jeep auf den Spuren der Völkerwanderung - Rekordfahrt von Paris nach New York

Beitrag von „BlueGerbil“ vom 14. April 2009 um 19:27

14. April 2009

Zitat

Sehr geehrte Partner, Freunde, Begleiter, Helfer und alle die uns trafen oder mitfieberten,

wir waren fest entschlossen noch im April nach Russland zurückzukehren um die Expeditionsfahrt „Paris / New York - Transcontinental“ weiter zu führen und 2009 erfolgreich zu beenden. Nach reiflicher Überlegung und der Prüfung aller noch möglich erschienenen Szenarien, mussten wir jedoch am Mittwoch, den 08. April 2009 die schwierige Entscheidung treffen, die Expeditionsfahrt für rund 6 Monate zu unterbrechen. Die Entscheidung liegt in den Projektzielen begründet, deren Einhaltung für uns oberste Priorität hat.

Schneemassen, die selbst die in der Tschukotka-Region aussergewöhnlich sind, schwere orkanartige Stürme und Blizzards, sowie Reparaturen an den Fahrzeugen haben trotz allergrößter Anstrengungen des gesamten Teams, dies zu verhindern, zu einem uneinholbaren Zeitrückstand gegenüber dem notwendigen Fahrplan geführt.

Da somit die „Überfahung der Beringstraße auf Eis“ und das „spurlose Bewältigen aller Teilstücke (also auch des schweren rund 2500 km langen Alaska Westküsten-Teilstücks)“ selbst auf einer weiter nördlich gelegenen Route nicht mehr möglich wäre, werden wir die Expedition erst im Herbst / Winter 2009 / 2010 mit den unveränderten Zielen:

- Durchführung einer historischen, spektakulären Fahrt unter Einsatz von erneuerbaren Energien
- Mit CO2-neutraler Bilanz und spurlos um die Erde
- Überfahung der Beringstraße
- Auf den Spuren der Völkerwanderung die Welt erstmals auf Rädern umrunden

fortsetzen.

Die kommende Zeit werden wir unter anderem nutzen, um die bisher produzierte Menge an CO2 durch Baumpflanzungen zu neutralisieren und alle Vorbereitungen für

die Fortführung der Fahrt in die Wege zu leiten. Über alle Aktivitäten, News und Projektschritte werden wir wie gewohnt auf der Homepage <http://www.pny2009.com> sowie in den Internetforen in allen Sprachen berichten.

Matthias Jeschke und Jürgen Graf / Projektleitung

Alles anzeigen